

Maßnahmen zur Steigerung der Identifikation mit der Arbeitgeberin Stadt Nürnberg

I. Gutachten

Die Identifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Arbeitgeberin Stadt Nürnberg ist eine wichtige Voraussetzung für Engagement und Einsatzbereitschaft bei der täglichen Arbeit. Hierbei spielt das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander und gegenüber den Führungskräften sowie die gegenseitige Wertschätzung eine entscheidende Rolle.

Um die Dienststellen in die Lage zu versetzen geeignete Maßnahmen durchführen zu können, wurden in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit dem GPR folgende Vorschläge erarbeitet:

Finanzierung:

Die Dienststellen werden mit einem Budget in Höhe von 15,- Euro pro Mitarbeiter/in pro Jahr für Maßnahmen zur Steigerung der Identifikation mit der Arbeitgeberin Stadt Nürnberg, unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme an der Veranstaltung, ausgestattet. In 2019 ist dabei von einem Finanzierungsbedarf in Höhe von ca. 180.000 Euro auszugehen.

Arbeitszeit:

Grundsätzlich sollte ein Teil der Veranstaltung als Arbeitszeit verbucht werden können. Die Entscheidung trifft die Dienststelle für die jeweilige Veranstaltung. Es wird vorgeschlagen, dass die Beschäftigten pro Jahr einheitlich bis zu 3 Stunden auf ihre Arbeitszeit anerkannt bekommen.

Versicherung:

Bei der Teilnahme an der Veranstaltung besteht bei Tarifbeschäftigten grundsätzlich Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung und für Beamtinnen und Beamten Anspruch auf beamtenrechtliche Unfallfürsorge.

Freiwilligkeit:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen sollte freiwillig sein.

Zuständigkeit:

Da diese Maßnahmen sich an den Besonderheiten der jeweils konkreten Personengruppen orientieren müssen, wird vorgeschlagen, die Entscheidung über die Art und Weise der Maßnahme der jeweiligen Dienststelle unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung zu überlassen.

Verwaltungsseitige Umsetzung:

Die konkrete verwaltungsseitige Umsetzung, insbesondere die Klärung von Fragen bzgl. der Ermittlung der konkreten Beträge für die dezentralen Bereiche und deren Zurverfügungstellung, erfolgt auf Verwaltungsebene.

Beschlussvorschlag:

1. Die Dienststellen werden mit einem Budget in Höhe von 15,- Euro pro Mitarbeiter/in pro Jahr für Maßnahmen zur Steigerung der Identifikation mit der Arbeitgeberin Stadt Nürnberg, unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme an der Veranstaltung, ausgestattet.
2. Die Beschäftigten bekommen bei Teilnahme an Maßnahmen zur Steigerung der Identifikation mit der Arbeitgeberin Stadt Nürnberg pro Jahr einheitlich bis zu 3 Stunden als Arbeitszeit anerkannt.

Den Eigenbetrieben wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

II. Herrn Ref. I/II mit der Bitte um Zustimmung

III. GPR mit der Bitte um Zustimmung

IV. Ref. I/II / POA

Nürnberg, 26.09.2018
Personalamt

(25 81)